



SWICA

Geschäftsbericht 2020  
**Weil Gesundheit  
alles ist.**

Die SWICA Gesundheitsorganisation ist mit rund 1,5 Millionen Versicherten und 27 199 Unternehmenskunden eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen der Schweiz. Ihr Angebot richtet sich an Privatkunden sowie Unternehmen und bietet umfassenden Versicherungsschutz.

Den aktuellen Geschäftsbericht finden Sie unter [report.swica.ch](http://report.swica.ch).

## Geschäftsbericht 2020.

Lagebericht	4
Zahlen & Fakten	8
Geschäftsjahr	10
SWICA-Philosophie	16
Mitarbeitende	19
<b>Organisation</b>	
Corporate Governance und Nachhaltigkeit	22
Verwaltungsrat	28
Geschäftsleitung	30
<b>Finanzbericht</b>	
Kommentar zum Finanzbericht	32
Wichtigste Zahlen	34
Bilanz	35
Erfolgsrechnung	36
Geldflussrechnung	37
Eigenkapitalnachweis	38
Segmenterfolgsrechnung	39
Anhang der Jahresrechnung	41
Bericht der Revisionsstelle	60
<b>Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)</b>	<b>62</b>

### IMPRESSUM

Der Geschäftsbericht erscheint in Deutsch,  
Französisch und Italienisch (Auszug).  
Massgebend ist die deutsche Version.

Herausgeber: SWICA Gesundheitsorganisation,  
Römerstrasse 38, 8401 Winterthur

Redaktion & Übersetzung: SWICA Gesundheitsorganisation  
Konzept, Gestaltung & Realisation: Hej GmbH, Zürich  
Fotografie: Claudia Link, Basel  
Video: Filmgerberei GmbH, Zürich  
Korrektorat: Stämpfli AG, Bern

## Corona-Pandemie beflügelte Digitalisierung.

Das Jahr 2020 war das Jahr der Telemedizin – mit der Corona-Pandemie als stärkstem Treiber. Auch viele andere Aktivitäten, die man sich zuvor kaum in digitaler Version vorstellen konnte, fanden plötzlich online statt. Die persönlichen Kontakte werden zurückkehren, da sie ein menschliches Bedürfnis sind; nützliche Aspekte der Digitalisierung werden weiterbestehen.



Dr. Reto Dahinden  
CEO



Dr. Carlo Conti  
Verwaltungsratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren

«Weil Gesundheit alles ist» – die Corona-Pandemie verlieh dem Slogan von SWICA mehr Gewicht denn je. Für den Fall aller Fälle gut versichert und gut aufgehoben zu sein, war vielen Menschen ein grosses Bedürfnis. 845 000 Grundversicherte entschieden sich, ab 2021 weiterhin oder neu bei SWICA versichert zu sein, was einem Wachstum von rund 2,5 Prozent entspricht.

Während sich COVID-19 im Privatkundenbereich kaum auf die Leistungen auswirkte, nahmen die Leistungen im Unternehmenskundengeschäft, insbesondere im Krankentaggeldgeschäft, überdurchschnittlich stark zu. Im Unfallversicherungsgeschäft führten weniger Unfälle dagegen zu einer stabilen Leistungsentwicklung. Vertragsanpassungen auf der Basis einer steigenden Leistungsentwicklung hatten einzelne Kündigungen zur Folge, die aber durch den Zugang neuer Kunden wettgemacht wurden.

Per 31. Dezember 2020 umfasste der gesamte Versichertenbestand aller Sparten 1 529 128 Personen.

Bei allen negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie: Für die Digitalisierung wirkte sie als Katalysator und eröffnete neue Möglichkeiten. So bot das Team des zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) gehörenden Bereichs Präventionsmanagement den Unternehmenskunden Referate, Beratungen und Workshops auch als Webinare an. Zwar fehlte an den Veranstaltungen die persönliche Begegnung zwischen den Referenten und den Teilnehmenden. Im Gegenzug spielten Überlegungen, wie aufwendig es sein würde, Mitarbeitende von verschiedenen Standorten an einem Kursort zusammenzuziehen, keine Rolle mehr.

## «Bei allen negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie: Für die Digitalisierung wirkte sie als Katalysator und eröffnete neue Möglichkeiten.»

Dr. Reto Dahinden  
CEO

Die Vorteile der Telemedizin kamen voll zum Tragen. Das rund um die Uhr erreichbare Team von santé24 wurde vor allem zu Beginn der Pandemie sehr intensiv beansprucht. SWICA reagierte schnell und stellte auf ihrer Website umfassende Informationen rund um COVID-19 inklusive eines Online-Corona-Checks zur Ersteinschätzung zur Verfügung. Dies entlastete die medizinischen Fachspezialisten und die Ärzte. An COVID-19 Erkrankte konnten die Corona-CareLine in Anspruch nehmen; ein Service, der täglich einen Anruf nach dem Befinden umfasste.

Positiv dürfte sich die verstärkte Nachfrage nach Telemedizin auch auf das Pilotprojekt von santé24 mit dem innovativen Telemedizinergät TytoHome ausgewirkt haben. Das Gerät wurde im Berichtsjahr während der Pilotphase von rund 2 000 Versicherten getestet. Aufgrund der äusserst positiven Rückmeldungen seitens der Testnutzer werden alle interessierten Versicherten das Gerät ab 2021 kaufen können. SWICA verfügt über die Exklusivrechte für den Vertrieb in der Schweiz.

Mit zunehmender Dauer der Pandemie betrafen die Anrufe an santé24 vermehrt psychische Beschwerden. Um Sorgen und Ängste aufzufangen, wurden eine psychologische Beratung und ein Online-Training, das von einer Psychologin und einem Psychiater begleitet wird, ins Angebot aufgenommen.

Diese erweiterten Angebote von santé24 waren für SWICA-Versicherte kostenlos, was die Kunden positiv überraschte. Die Bedürfnisse der Menschen ins Zentrum unseres Handelns zu stellen, entspricht unserer Mission. Umso mehr freut es uns, wenn dieses Bestreben anerkannt wird. Wir sind deshalb stolz darauf, dass wir im Berichtsjahr erneut in mehreren Umfragen als beste Krankenversicherung in Bezug auf Kundenzufriedenheit und Image ausgezeichnet wurden.

Eine Auszeichnung, die uns ebenso freute, war der erste Platz beim Customer Relations Award 2020 für die Customer Journey Spitalaufenthalt. Auch bei dieser Dienstleistung steht der Mensch im Zentrum. Patienten werden vor, während und nach einem Spitalaufenthalt von einem SWICA-Mitarbeitenden begleitet, der die jeweilige Gesamtsituation betrachtet und bei Bedarf ergänzende Angebote wie eine Spitex-Betreuung oder ein Care Management aufgleisen kann.

Die Customer Journey ist ein Beispiel integrierter Versorgung; ein anderes Beispiel dafür sind unsere alternativen Grundversicherungsmodelle. Integrierte Versorgung ist ein fester Bestandteil der SWICA-Strategie, denn sie trägt mittels einer erhöhten Patientensicherheit, Ergebnisqualität und Effizienz zur Kundenzufriedenheit bei.

## «Integrierte Versorgung ist ein fester Bestandteil der SWICA-Strategie, denn sie trägt mittels einer erhöhten Patientensicherheit, Ergebnisqualität und Effizienz zur Kundenzufriedenheit bei.»

Dr. Carlo Conti  
Verwaltungsratspräsident

Die Patienten werden aktiv in die Entscheidungsfindung einbezogen und profitieren von einer hochstehenden Behandlung. Integrierte Versorgung besteht aus der koordinierten Zusammenarbeit ärztlicher und nicht ärztlicher Fachpersonen auf freiwilliger Basis. SWICA betreibt gemeinsam mit verschiedenen Leistungserbringern strukturierte Versorgungsprogramme zur Behandlung diverser Krankheitsbilder.

SWICA begrüsst, dass der Bundesrat die integrierte Versorgung stärken will. Die Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2 des Bundesrats – führen allerdings dazu, dass aufgrund starrer Regeln bestehende Modelle in ihrem Fortbestand gefährdet und neue innovative Modelle verhindert werden. Eine enge staatliche Steuerung schwächt die Entscheidungsfreiheit der Versicherten und damit die Erfolgchancen für die Genesung.

SWICA lehnt es ab, dass obligatorische Erstberatungsstellen staatlich vorgeschrieben werden sollen. Alternative Versicherungsmodelle, wie sie bei SWICA von 86 Prozent der Versicherten gewählt werden, sind attraktiv und übernehmen die Funktion des Gatekeepings. Das wirkt sich günstig auf die Kostenentwicklung und damit auf die Gesundheitskosten insgesamt aus. Anreize für freiwillige Modelle sind nachhaltiger als Zwang. Sie fördern nicht nur die Selbstverantwortung der Patienten, sondern auch die Behandlungsqualität, und sie senken die Kosten. Dafür setzt sich SWICA ein.



Dr. Carlo Conti  
Verwaltungsratspräsident



Dr. Reto Dahinden  
CEO

# SWICA in Zahlen.

Gesamter Versichertenbestand

# 1 529 128

831 190 KVG-Versicherte  
27 199 Unternehmenskunden

Konsolidiertes  
Jahresergebnis

CHF  
**138**  
Mio.

Prämieinnahmen



Prämieinnahmen von CHF 5 Mrd. stehen übernommenen Kosten von CHF 4,2 Mrd. gegenüber.

KVG-Versicherte mit einem alternativen Versicherungsmodell



Combined Ratio  
SWICA-Gruppe

**99,1**  
Prozent

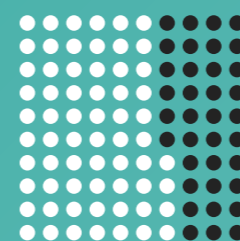
Combined Ratio  
KVG

**99,2**  
Prozent

KVG-Versicherte mit mindestens einer Zusatzversicherung



Mitarbeitende



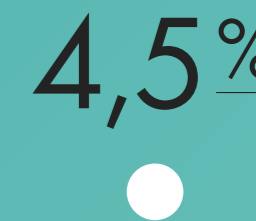
# 1 991

1 277 Frauen  
714 Männer

Verwaltungskostenanteil KVG



Versicherungsleistungen und versicherungstechnisches Ergebnis



Verwaltungskosten

## Die wichtigsten Zahlen in Kürze

Beträge in TCHF

ERFOLGSRECHNUNG	2020	2019	Veränderung	in %
Prämieinnahmen	4 966 815	4 860 314	106 501	2,2
Netto-Versicherungsleistungen	4 216 452	4 123 611	92 841	2,3
Ergebnis aus Kapitalanlagen netto	155 237	200 996	-45 759	-22,8
Konsolidiertes Jahresergebnis	137 872	123 404	14 468	11,7

BILANZ	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	in %
Bilanzsumme	4 647 668	4 282 948	364 720	8,5
Kapitalanlagen	3 996 407	3 723 546	272 861	7,3
Rückstellungen	2 904 250	2 718 334	185 916	6,8
Reserven/Eigenkapital	1 101 902	964 362	137 540	14,3

STATISTISCHE KENNZAHLEN	2020	2019	Veränderung	in %
Anzahl Versicherte	1 529 128	1 524 808	4 320	0,3
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	1 725	1 668	57	3,4

## Highlights.

COVID-19 hat die Digitalisierung beflügelt. So wie uns der Wert persönlicher Kontakte bewusst geworden ist, werden wir auch digitale Fortschritte, beispielsweise in der Telemedizin, nicht mehr missen wollen.



FEBRUAR

### 2 000 Kunden testen das Telemedizingerät TytoHome

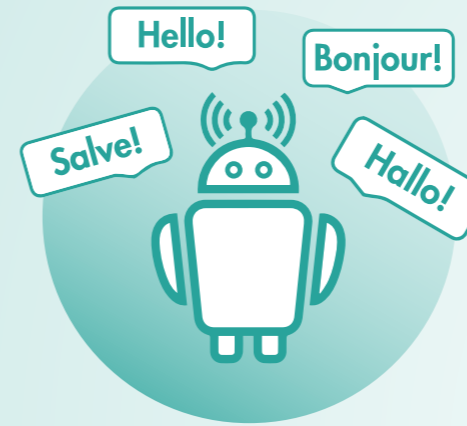
Ab dem Frühjahr konnten interessierte Versicherte das Telemedizingerät TytoHome kostenlos testen und beurteilen. Nebst Erkenntnissen zur Handhabung galt es auch herauszufinden, ob sich die Anzahl Arztbesuche durch den Einsatz der Geräte reduzieren lassen würde. Zudem konnte das Ärzteteam von santé24 während der Pilotphase Erfahrungen sammeln in der telemedizinischen Begutachtung der von den Patienten selbst durchgeführten Untersuchungen.



FEBRUAR

### BENEcura-App neu mit Gesundheitsdossier

Die BENEcura-App, bekannt für den digitalen SymptomCheck, erhielt zusätzliche Funktionen. Eine davon ist das Gesundheitsdossier, in dem Versicherte Dokumente und Daten rund um die eigene Gesundheit aufbewahren und diese bei Bedarf Ärzten und medizinischen Institutionen datenschutzkonform zustellen können. Zusätzlich eingeführt wurden die Services «Vorbereitet zum Arzt» und «Vorsorge-Check»: Beide Angebote führen dazu, dass der Arzttermin optimal genutzt werden kann.



FEBRUAR

### Der Chatbot spricht nun mehrsprachig

Wer ausserhalb der üblichen Bürozeiten eine schnelle Antwort benötigte, konnte auf der SWICA-Website bereits seit Juli 2019 seine Fragen auf Deutsch vom Chatbot IQ beantworten lassen. Aufgrund der guten Nachfrage ist der Service seit Februar 2020 auch auf Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar. Der Chatbot beantwortet Fragen rund um die Produkte und Dienstleistungen von SWICA. Nach wie vor ist der Kundenservice 7x24 telefonisch erreichbar.



MÄRZ

### Informationen und Angebote rund um das Corona-Virus

Mitte März ging auf der SWICA-Website eine Unterseite zu COVID-19 online. Aufbereitet wurden Informationen zur medizinischen Unterstützung, Versicherungsinformationen und Beratung, Gesundheitstipps und Angebote für zu Hause. Rege genutzt wurde der Online-CoronaCheck zur Ersteinschätzung. Dadurch konnte die telefonische Erreichbarkeit von santé24 auf einem hohen Niveau gehalten werden. Mit zunehmender Dauer der Pandemie kam den psychologischen Angeboten eine immer grössere Bedeutung zu.



APRIL

### Regionaldirektion Basel mit neuem Büroarbeitskonzept

Als erster Aussenstandort wurde die Regionaldirektion Basel mit dem Büroarbeitskonzept OE2025 ausgestattet – eine Weiterentwicklung des bestehenden Konzepts OE2020, das seit dem Jahr 2015 bei Neu- und Umbauten zum Einsatz kommt. Das Konzept bietet den Mitarbeitenden attraktive und moderne Arbeitsplätze, an denen sie aktivitäts- und persönlichkeitsbezogen arbeiten können. Die offizielle Eröffnung des neuen Standorts in der Aeschenvorstadt 56 fand am 11. Mai 2020 statt.



MAI

## Unterstützung der Stillkampagne 2020

Stillen bringt für Mütter und Babys gesundheitliche Vorteile und senkt das Risiko für verschiedene Krankheiten. SWICA unterstützte deshalb im Berichtsjahr die Stillkampagne. Aus der Zusatzversicherung COMPLETEA TOP werden 200 Franken vergütet, wenn mindestens zehn Wochen gestillt wird. Aus den Zusatzversicherungen COMPLETEA PRAEVENTA und OPTIMA beteiligt sich SWICA an den Kurskosten wie Geburtsvorbereitung, Babymassage und Babyschwimmen.



MAI

## Beitrittsgesuch zu Tardoc und LOA V

Tarifpartnerschaften sind für SWICA, die von jeher stark auf integrierte Versorgung setzt, zentral, da integrierte Versorgung nur partnerschaftlich möglich ist. Tarifpartnerschaften sind denn auch eine Basis der Geschäftsstrategie von SWICA. Aus diesem Grund reichte SWICA Anfang Mai bei den zuständigen Organisationen des ambulanten Arzttarifs sowie des Apothekentarifs je ein Beitrittsgesuch für die beiden Tarifwerke Tardoc und LOA V ein.



JUNI

## Regionaldirektion Lausanne unter neuer Leitung

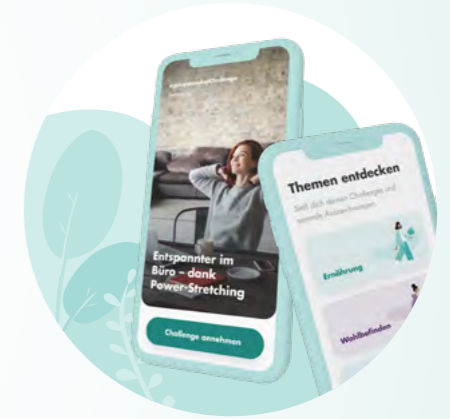
Anfang Juni 2020 übernahm der 43-jährige Yann Escher die Leitung der Regionaldirektion Lausanne. In dieser Funktion verantwortet er das Privat- und Unternehmenskundengeschäft in der Westschweiz mit der Regionaldirektion Lausanne, der Generalagentur Genf und den Agenturen Delémont, Fribourg und Sion.



AUGUST

## Corona-Krise: psychologische Beratung und Online-Training

Bei zahlreichen Menschen löste die Corona-Krise Sorgen und Ängste aus. Aus diesem Grund nahm santé24 eine psychologische Beratung und ein Online-Stressbewältigungstraining zur Prävention und Behandlung psychischer Symptome ins Angebot auf. Für SWICA-Versicherte sind beide Dienstleistungen kostenlos. Das Online-Training können die Kunden selbständig absolvieren. Eine Psychologin und ein Psychiater stehen begleitend zur Seite.



AUGUST

## BENEVITA mit neuer App-Version

Nach drei Jahren wurde die BENEVITA-App inhaltlich und visuell überarbeitet sowie interaktiver gestaltet. Sie ist ein digitaler Coach mit Bonusprogramm für Bewegung, Wohlbefinden und gesunde Ernährung. Durch verschiedene spielerische Challenges, die den Prämienrabatt auf den Zusatzversicherungen COMPLETEA TOP und HOSPITA definieren, sollen die Nutzer zu einem gesünderen Lebensstil motiviert werden. Ab dem Jahr 2021 lassen sich die gesammelten Auszeichnungen auch in Form von Gutscheinen einlösen.



SEPTEMBER

## Virtueller Pink Ribbon Charity Walk

Der 13. Pink Ribbon Charity Walk, den SWICA seit Jahren unterstützt, wurde wegen COVID-19 erstmals virtuell durchgeführt. Die rund 5000 Teilnehmenden liessen sich ihren Solidaritätslauf nicht nehmen und legten auf selbst gewählten Strecken innerhalb 24 Stunden rund 1,4 Mio. Kilometer zurück. Insgesamt kamen durch den Spendenlauf 85000 Franken zusammen. Der Betrag wird jeweils der Krebsliga Zürich überreicht und für diverse Brustkrebsprojekte eingesetzt.



SEPTEMBER

## Rang 1 für SWICA bei Kundenzufriedenheit und Image

Ob bei der «Kundenzufriedenheitsumfrage» von comparis.ch, beim K-Tipp «Krankenkasse Kundenzufriedenheit» oder bei amPuls «Kundenzufriedenheit und Unternehmensimage»: SWICA schnitt auch 2020 bezüglich Kundenzufriedenheit und Image von allen Krankenversicherern am besten ab. Dieses Resultat macht grosse Freude und ist eine Bestätigung, dass SWICA das Richtige tut. Zugleich ist es ein riesiger Ansporn, das Topniveau zu halten.



OKTOBER

### Neubesetzungen des Departements IT und des Bereichs HR

Anfang Oktober übernahm Fabian Ringwald (rechts), 41, als CIO die Leitung des Departements IT und wurde zugleich Mitglied der Geschäftsleitung. Ebenfalls auf Anfang Oktober stiess Christoph Stäheli neu zu SWICA, der 52-Jährige ist für den Bereich Human Resources verantwortlich.



OKTOBER

### SWICA-Mitarbeitende spenden für Corona-Betroffene

Die Mitarbeitenden von SWICA spendeten 50 000 Franken für Menschen, die unter der Corona-Krise leiden. Der Betrag wurde von SWICA auf 100 000 Franken verdoppelt. Auf der Basis der eingereichten Vorschläge der Mitarbeitenden wurde die Summe auf die folgenden drei Projekte aufgeteilt: «Corona-Nothilfe», Schweizerisches Rotes Kreuz; «Soforthilfe Corona-Pandemie», HEKS; und «Corona-Krise in der Schweiz», Caritas Schweiz.



NOVEMBER

### Partnerschaft mit Digitaltage Winterthur

Vom 1. bis 3. November fanden die vierten Digitaltage Schweiz statt. An über 20 Standorten in der ganzen Schweiz gab es Veranstaltungen rund um die Themenwelten des Digitaltags. Winterthur gehörte erstmals zu den teilnehmenden Städten. Eines der Fokusthemen des Digitaltags war «Digital Health». Als Partner der Digitaltage Winterthur gab SWICA Einblick in die digitale Patient journey mit BENEcura und in das breite Angebot von santé24. Ebenfalls präsentierte SWICA das Telemedizin gerät TytoHome.



NOVEMBER

### Baubewilligung für Neubau des Hauptsitzes

Im November erhielt SWICA von der Stadt Winterthur die Baubewilligung zum Neubau ihres Hauptsitzes im Quartier Lind. Voraussichtlich im September 2021 werden die Bauarbeiten an der Römerstrasse starten. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten soll im Herbst 2023 erfolgen. Mit dem Neubau reagiert SWICA auf die wachsende Zahl der Mitarbeitenden in Winterthur. Bis zu 500 Mitarbeitende werden sich am neuen Hauptsitz die Arbeitsplätze teilen können.



DEZEMBER

### Vier Wochen Vaterschaftsurlaub ab 2021

Ab 1. Januar 2021 kommen bei SWICA tätige Väter bei der Geburt ihres Kindes in den Genuss von vier Wochen bezahltem Vaterschaftsurlaub. Somit erhalten die Väter auf den Zeitpunkt der Einführung des gesetzlichen Anspruchs von zwei Wochen zehn zusätzliche Arbeitstage geschenkt, die sie ihrem Baby und der Familie widmen können. SWICA unterstreicht damit im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ihre Attraktivität als Arbeitgeberin.



DEZEMBER

### Mit 845 000 Grundversicherten ins Jahr 2021

SWICA startet mit einem erfreulichen Wachstum der Anzahl Grundversicherten ins Jahr 2021. Angesichts mehrheitlich geringer Prämienanpassungen per 1. Januar 2021 fiel die Wechselbereitschaft tendenziell tiefer aus als in den Vorjahren. SWICA verfügt zudem über einen grossen Anteil langjähriger Kunden, die in einem hohen Ausmass auf das vielfältige Angebot alternativer Versicherungsmodelle setzen.



## SWICA-Philosophie – der Mensch und seine Gesundheit im Mittelpunkt.

Wir verstehen uns nicht nur als Versicherer, sondern als Gesundheitsorganisation. Wir versichern umfassend und engagieren uns, damit unsere Kunden gesund sind, gesund werden oder auch mit einer Einschränkung gut leben können.

### Wir versichern Privat- und Unternehmenskunden

SWICA ist eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen der Schweiz. Wir bieten einen umfassenden Versicherungsschutz für Heilungskosten sowie für Lohnausfall bei Krankheit und Unfall. Privatkunden können in der Grundversicherung zwischen dem gesetzlich definierten Standardmodell, mehreren alternativen Versicherungsmodellen und verschiedenen Wahlfranchisen wählen.

Die Grundversicherung lässt sich mit bedürfnisgerechten Zusatzversicherungen ergänzen. Auch bei den Spitalversicherungen steht für jede Lebenslage eine passende Deckungsvariante zur Verfügung. Unternehmenskunden können bei SWICA Taggeld- und Unfallversicherungen sowie eine kollektive Heilungskostenversicherung abschliessen. Allen Angeboten und Dienstleistungen gemeinsam ist, dass wir sie engagiert, lösungsorientiert und mit überdurchschnittlicher Servicequalität erbringen.

### Gesund sein: Wir motivieren dazu

Als Gesundheitsorganisation steht für uns der Mensch und seine Gesundheit im Mittelpunkt und nicht eine Krankheit oder ein Unfall. Unser Ziel ist die Gesundheit unserer Kunden – weil Gesundheit alles ist. Je höher die Eigenverantwortung, desto tiefer die Prämien. Wir motivieren unsere Versicherten, in körperliche Fitness, ausgewogene Ernährung und Entspannung zu investieren und unterstützen entsprechende Aktivitäten mit massgeblichen Beiträgen aus den Zusatzversicherungen.

Als Pionier in Sachen Gesundheitsförderung und Prävention bieten wir die BENEVITA-App mit Bonusprogramm an. Erfolgreich absolvierte Challenges in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung führen zu Auszeichnungen. Diese können als Prämienrabatt auf den Zusatzversicherungen COMPLETA TOP und HOSPITA oder für Angebote zur Gesundheitsförderung eingelöst werden.

Um die Gesundheitskompetenz der Mitarbeitenden unserer Unternehmenskunden zu fördern, beraten und unterstützen wir Firmen beim Aufbau oder bei der Weiterentwicklung eines professionellen betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) sowie bei der Planung und Umsetzung wirksamer Massnahmen zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz. Zudem bieten wir unseren Unternehmenskunden Kollektivverträge an, damit ihre Mitarbeitenden für ihre private Krankenversicherung zu vorteilhaften Konditionen vom umfassenden SWICA-Angebot und von unserer hohen Dienstleistungsqualität profitieren können.

Präventiv und unterstützend tätig ist SWICA auch mit dem telemedizinischen Angebot von santé24. Ärzte und medizinische Fach-

personen beraten rund um die Uhr; beispielsweise bezüglich sinnvoller medizinischer Check-ups. Diese können in den Medbase Gesundheitszentren oder in den SWICA-Partnerpraxen durchgeführt werden.

### Gesund werden: Wir unterstützen dabei

Kranke oder verunfallte Versicherte können sowohl schul- als auch komplementärmedizinische Leistungen in Anspruch nehmen. Denn zur SWICA-Philosophie gehört seit je das optimale Zusammenspiel dieser beiden Ausrichtungen. Wer Untersuchungen und medizinische Eingriffe vornehmen muss, soll darauf vertrauen können, dass der Behandlung ein ganzheitlicher und nachhaltiger Behandlungsansatz zugrunde liegt. Wir sind überzeugt, dass die Behandlungsqualität steigt, wenn die Therapie eines Patienten koordiniert erfolgt, und wissen aus Erfahrung, dass sich dadurch unnötige Kosten (z.B. durch Doppeluntersuchungen) vermeiden lassen.

Versicherten bieten wir mit der BENECURA-App bei Krankheitssymptomen einen digitalen SymptomCheck mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Kommt es zu einem anschliessenden Telefonat mit santé24, entscheidet der Kunde im Einzelfall, ob er die im SymptomCheck gemachten Angaben santé24 gegenüber freigeben möchte.

Seit Anfang 2019 verfügen wir mit santé24 über ein eigenes telemedizinisches Zentrum mit Praxisbewilligung. Diese ermöglicht den Ärzten von santé24, zusätzlich zur telefonischen Gesundheitsberatung bei telemedizinisch geeigneten Krankheitsbildern weiterführende ärztliche Leistungen zu erbringen. Unter anderem können die Ärzte Medikamente verschreiben, ein Arbeitsunfähigkeitszeugnis ausstellen sowie Laboruntersuchungen und Therapien verordnen.

Die Medbase Gesundheitszentren und SWICA-Partnerpraxen sind ein wichtiger, qualitativ hochstehender Pfeiler des ganzheitlichen Angebots von SWICA. Sie bieten unseren Versicherten Zugang zu einem qualifizierten Netzwerk von Ärzten und Therapeuten. Die zentral gelegenen Zentren und Praxen pflegen eine enge Zusammenarbeit mit Hausärzten und Fachspezialisten.

Eine intensive Betreuung erfahren auch erkrankte und verunfallte Mitarbeitende unserer Unternehmenskunden, indem sie bis zur Genesung und Wiedereingliederung in den Berufsalltag von einem Care Manager begleitet werden.

### Mit Einschränkung gut leben: kein Widerspruch

Krankheiten und Unfälle können zur Folge haben, dass nicht alles wieder gut wird – nie mehr. Für diese Versicherten wird Gesundheit mehr als für alle anderen zur Lebensaufgabe. Ihnen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite und begleiten sie durch das Gesundheitswesen, damit sie möglichst selbstbestimmt leben können, unter anderem mit unseren Programmen im Bereich der integrierten Versorgung. Wir nutzen die individuellen Stärken von Telemedizin, Online-Coaching-Programmen, Apotheken, Hausarztpraxen und Spezialärzten für eine minimal belastende, professionelle Betreuung. Für chronisch kranke Menschen, die eine regelmässige medizinische Begleitung benötigen, ist es umso wichtiger, dass wir ihnen eine optimal auf ihre Situation angepasste Unterstützung anbieten können. Hier setzen wir zunehmend auf einen hybriden Ansatz, bei dem sich regelmässige Gespräche mit medizinischen Fachpersonen und die Nutzung einer spezifischen App sinnvoll ergänzen.

### Wir schaffen Raum für Solidarität

Indem wir zu gesundheitsförderndem Verhalten motivieren, kranke oder verunfallte Menschen bei ihrer Genesung unterstützen und Menschen mit Einschränkung zu einer maximalen Lebensqualität verhelfen, schaffen wir Raum für Solidarität zwischen Gesunden und Kranken, zwischen Frauen und Männern, zwischen Jungen und Betagten.

Wir führen unser Unternehmen nachhaltig und finanziell stabil. Unser Tun richten wir auf Effektivität und Effizienz aus. Wir sind bestrebt, die Verwaltungskosten so tief wie möglich zu halten, indem wir unser Anlagevermögen verantwortungsbewusst bewirtschaften, Investitionen tätigen, die uns noch besser werden lassen, hilfreiche Kooperationen eingehen, digitalisieren, was wir nicht von Menschenhand machen müssen, und das Fachwissen sowie die Kompetenz unserer Mitarbeitenden laufend fördern. Dadurch tragen wir zum erfolgreichen schweizerischen Gesundheitswesen und zu einer Dämpfung der Kostenentwicklung bei, damit die Prämienlast nicht zunimmt.

## Mitarbeitende. SWICA hat ihre Positionierung als attraktiver Arbeitgeber geschärft, denn nur mit ausgezeichneten Mitarbeitenden sind Höchstwerte bezüglich Kundenzufriedenheit und Image erreichbar.

Seit Jahren erzielt SWICA in verschiedenen Kundenumfragen höchste Image- und Zufriedenheitswerte. Ohne zufriedene, kompetente und engagierte Mitarbeitende wäre dies nicht möglich.

### Wir sind per Du

Bei SWICA sind seit 2020 alle Mitarbeitenden per Du. Innert kürzester Zeit schien das Siezen einer fernen Vergangenheit anzugehören. Die Einführung der Du-Kultur war eines der Projekte, die aus der Mitarbeitendenbefragung icommit hervorgegangen waren.

### Für eine bessere LifeBalance

Ein weiteres Projekt, das im Berichtsjahr finalisiert wurde und auf Anfang 2021 umgesetzt wird, betrifft die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für das Projekt «LifeBalance» arbeitet SWICA mit der schweizweit tätigen Non-Profit-Organisa-

sation profawo zusammen. Die Mitarbeitenden können Beratungen, Vermittlungen und Hilfestellungen in den Bereichen «care & co» sowie «kids & co» kostenlos in Anspruch nehmen. «care & co» bietet einen Entlastungsdienst für Personen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können, und unterstützt bei Arbeiten, die sich gut delegieren lassen – beispielsweise Putzen oder Einkaufen. Bei «kids & co» vermittelt profawo Kitaplätze und Nannys für längerfristige Lösungen oder eine Notnanny bei Engpässen.

### Vier Wochen Vaterschaftsurlaub

Für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollen auch vier Wochen bezahlter Vaterschaftsurlaub sorgen, den SWICA Vätern bei der Geburt ihres Kindes ab 2021 gewährt, damit sie sich intensiver ihrem Baby und der Familie widmen können.

### COVID-19 verändert Arbeitsumfeld

Gut eingespielten Teams war es zu verdanken, dass wir immer für unsere Kunden erreichbar waren und mit Ausnahme des Lockdowns auch die Empfangsbereiche offen halten konnten. Die grosse Mehrheit der Mitarbeitenden arbeitete erstmals oder zumindest erstmals in diesem Ausmass im Home-Office. Schon früh wurde eine eigene Intranet-Seite zum Thema Corona-Virus für die Mitarbeitenden erstellt. Diese bot neben dem informativen Teil auch zahlreiche Hilfestellungen, die von psychologischer Unterstützung bis zu technischen Anleitungen reichten. In regelmässigen Abständen wurden Umfragen durchgeführt, um die Befindlichkeit der Mitarbeitenden zu erheben und bei Bedarf Massnahmen zu ergreifen.

### SWICA-Werte und Verhaltenskodex überarbeitet

Im Berichtsjahr wurden die bisherigen SWICA-Kernwerte überarbeitet. Daraus entstanden sechs Unternehmenswerte. Auf der Basis der Unternehmenswerte wurde auch der Verhaltenskodex angepasst. Ziel war, dass die SWICA-Unternehmenswerte und die darauf basierenden Regeln leicht verständlich sind und nachvollziehbar ist, was sie für die einzelnen Mitarbeitenden konkret bedeuten.

### Neuer Arbeitgeberauftritt auf [swica.ch/jobs](https://www.swica.ch/jobs)

Seit Dezember 2020 verfügt SWICA über einen modernen und frischeren digitalen Arbeitgeberauftritt. Dieser soll die vielen Arbeitgebervorteile und die eindrückliche Berufsvielfalt sichtbarer und einfacher zugänglich machen. Neben Jobvideos sorgen grossformatige Bilder von Mitarbeitenden für einen authentischen Einblick in die SWICA-Arbeitswelt.

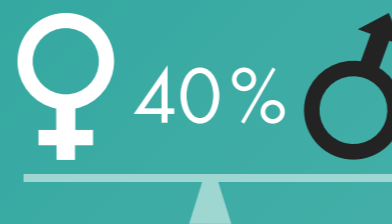
### Gemischte Teams

SWICA ist ein führender Ausbilder für Lernende und bietet über 50 jungen Menschen eine Lehrstelle an. Die grosse Mehrheit der Lehrabsolventen arbeitet auch nach dem Abschluss bei SWICA. Sehr willkommen sind auch langjährige und neu eintretende Mitarbeitende über 50 Jahre, da wir an den Mehrwert von vielfältig zusammengesetzten Teams glauben. Wir unterstützen das Winterthurer Start-up work50.ch, indem wir auf dessen Online-Plattform für die Generation 50plus Stellen ausschreiben.

### Family-and-Friends-Phasen bei Neuentwicklungen

Die Mitarbeitenden können Dienstleistungen und Produkte bereits in der Entwicklungsphase umfassend testen. Ihre Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge fliessen in die Weiterentwicklung der Angebote ein, bevor diese den Kunden zur Verfügung gestellt werden. Dadurch kann der breite Erfahrungsschatz der Mitarbeitenden genutzt werden. So hatten beispielsweise rund 200 SWICA-Mitarbeitende das telemedizinische Gerät TytoHome getestet, bevor in einer zweiten Pilotphase 2000 Geräte zum Ausprobieren an Versicherte abgegeben wurden.

### Frauenanteil im Kader



Für SWICA ist Chancen- und Lohn-gleichheit für Frauen und Männer selbstverständlich.

### 554 Franken für externe Weiterbildung



Pro Vollzeitstelle investieren wir 554 Franken im Jahr in externe Weiterbildung.

### 23 % Mitarbeitende über 50 Jahre



Langjährige Erfahrung wird bei SWICA wertgeschätzt.

### Ausbildung mit Zukunft



70 Prozent der Lernenden können und wollen nach Abschluss ihrer Berufsausbildung bei SWICA bleiben.

### 78 % Weiterbeschäftigung



Fast alle Mitarbeiterinnen kehren nach einer Babypause zu SWICA zurück.

### 60 Fachausbildungsmodule



Kompetenz wird grossgeschrieben. Unterschiedliche Weiterbildungen vermitteln Know-how im Sozial- und Krankenversicherungsbereich.

### Generationenmix



Wir glauben an gemischte Teams und haben deshalb einen guten Mix verschiedener Altersstufen.

### Familienzeit



16 Wochen bezahlter Mutterschaftsurlaub und 4 Wochen bezahlter Vaterschaftsurlaub bei vollem Lohn.

### Anteil der Teilzeit-mitarbeitenden: 35 %



Mehr als ein Drittel aller Mitarbeitenden arbeitet bei SWICA in einem Teilzeitpensum, unter anderem für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

## Corporate Governance und Nachhaltigkeit.

SWICA zeichnet sich durch eine nachhaltige Unternehmensführung aus und ist den Interessen ihrer Versicherten verpflichtet. Wer seine Grundversicherung bei SWICA abschliesst, wird automatisch Mitglied des Vereins SWICA Gesundheitsorganisation.

Die Delegierten des Vereins SWICA Gesundheitsorganisation treffen sich jährlich zur Delegiertenversammlung. Deren wichtigste Aufgabe ist die Wahl einer Gruppe von Mitgliedern des Vorstands bzw. Verwaltungsrats für jeweils eine Amtsperiode von drei Jahren. Die gewählten Vorstandsmitglieder werden dadurch zu designierten Mitgliedern des Verwaltungsrats der übrigen SWICA Konzerngesellschaften. Für alle Angelegenheiten, die nicht per Gesetz oder Statuten der Delegiertenversammlung übertragen sind, ist der Verwaltungsrat zuständig. Dieser legt die Konzernstrategie fest, überwacht die Einhaltung der finanziellen Leitlinien sowie der Corporate Governance

und der Compliance. Im Rahmen der Umsetzung der Corporate-Governance-Prinzipien wurden im Berichtsjahr neue Strukturen und Prozesse zur Sicherstellung einer modernen Corporate Governance (Compliance Management, Risikomanagement, Internes Kontrollsystem) definiert. Die Aufgaben und Pflichten von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgehalten. Der CEO ist gegenüber dem Verwaltungsrat zur regelmässigen und uneingeschränkten Berichterstattung über alle relevanten Geschäfte verpflichtet. Vier ständige Komitees bereiten die Entscheide des Verwaltungsrats sorgfältig vor:

### Strategie- und Marktentwicklungs-Komitee (SMK)

Das Strategie- und Marktentwicklungs-Komitee begleitet die Marktentwicklung und Gesamtstrategie und beurteilt die für die strategische Weiterentwicklung wesentlichen Projekte, Beteiligungen und Kooperationen. Ferner betreut das SMK das Public-Affairs-Management, prüft die Aktivitäten der Geschäftsleitung auf ihre Übereinstimmung mit der Strategie des Unternehmens und berät über deren Weiterentwicklung. Das SMK bringt seine Beurteilungen und Empfehlungen in den Verwaltungsrat ein, der die strategischen Entscheide fällt. Das SMK besteht aus Adrian Bult (Vorsitz), Carlo Conti (Präsident) und Ruth Fleisch-Silvestri (Vizepräsidentin).

### Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK)

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee beaufsichtigt das Rechnungswesen, das Anlagemanagement und die Assurance-Leitlinien. Letztere beinhalten das Risikomanagement einschliesslich des Internen Kontrollsystems (IKS), Legal & Compliance sowie die interne und externe Revision. Dem PAK gehören Martin Frei (Vorsitz) und Martin Wenk an.

### Nominations- und Entschädigungs-Komitee (NEK)

Das Nominations- und Entschädigungs-Komitee bereitet zuhanden des Verwaltungsrats die Nomination der Verwaltungsratsmitglieder, des CEO und der Geschäftsleitungsmitglieder vor. Es wählt auf Antrag des CEO die Regionaldirektoren, den Generalsekretär, den Leiter Personal sowie auf Antrag des PAK den Chief Risk Officer, den Chief Compliance Officer, den Leiter Interne Revision und den verantwortlichen

Aktuar. Zudem ist das NEK zuständig für die Vorberatung personalpolitischer Geschäfte zuhanden des Verwaltungsrats. Es unterbreitet dem Verwaltungsrat jährlich einen Vorschlag für die Entschädigung der Verwaltungsräte und der Geschäftsleitungsmitglieder. Im NEK haben Carlo Conti (Vorsitz, Präsident), Casimir Platzer und Martin Frei Einsitz.

### Leistungsmanagement-Komitee (LMK)

Das Leistungsmanagement-Komitee begleitet das Leistungsmanagement sowohl hinsichtlich der Entwicklung der Kosten als auch der Leistungsorganisation mit Fokus auf die strategischen Rahmenbedingungen. Es berücksichtigt dabei die Auswirkungen der Entwicklungen im Leistungserbringermarkt sowie die politischen und rechtlichen Entwicklungen im Leistungsbereich. Im LMK sind Hans-Ulrich Vollenweider (Vorsitz), Ruth Fleisch-Silvestri (Vizepräsidentin) und Carlo Conti (Präsident) vertreten.

### Interne Revision

Die risikobasierten Prüfungen der internen Revision sollen helfen, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision ist direkt dem PAK unterstellt und beschafft unabhängige Informationen für den Verwaltungsrat.

## Verantwortlicher Aktuar

SWICA hat die Funktion des verantwortlichen Aktuars ausgelagert. Verantwortliche Aktuarin ist Sabine Betz, Ernst & Young AG, Zürich. Die Aufgaben des verantwortlichen Aktuars sind in der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen geregelt. Dazu zählen insbesondere die Beurteilung der aktuellen finanziellen Situation und die möglichen Einflüsse der versicherungstechnischen Entwicklung auf die finanzielle Unternehmenssituation.

## Internes Kontrollsystem (IKS)

SWICA verfügt über ein IKS, das sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) richtet und laufend überprüft wird. SWICA verfolgt damit das Ziel, die bestehenden internen Kontrollen unternehmensweit und systematisch zu koordinieren und zu dokumentieren.

## Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex bezweckt, alle Mitarbeitenden für geltende gesetzliche Bestimmungen zu sensibilisieren und sie zu ethisch korrektem und transparentem Verhalten zu verpflichten. Er dient auch dazu, Sicherheit bei Entscheidungen und Handlungen im Arbeitsalltag zu geben, um das Vertrauen in SWICA und deren gute Reputation zu schützen und zu fördern. SWICA führt eine unabhängige Kodex-Meldestelle.

## Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Hans-Jürg Bernet ist altershalber aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Er hat von 2009 bis Mitte 2020 mit seiner Weitsicht und Fachexpertise die Entwicklung und den Erfolg von SWICA massgeblich mitgeprägt. Fabian Ringwald hat Martin Wettstein als Leiter IT und Mitglied der Geschäftsleitung abgelöst.

## Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat betrug 809 750 Franken. Die höchste Gesamtvergütung erhielt der Verwaltungsratspräsident mit 201 100 Franken. Die Barvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung (sechs Personen) betragen inklusive variabler Vergütungen 2 542 815 Franken. Die Vorsorgebeiträge der Geschäftsleitung beliefen sich auf 520 137 Franken. Die höchste Vergütung inklusive variabler Anteil erhielt der CEO mit einer Barvergütung von 532 025 Franken und Vorsorgebeiträgen von 151 195 Franken. Honorare, die Mitarbeitende für Verwaltungsratsmandate im Auftrag von SWICA in anderen Unternehmen erhalten, werden vollumfänglich SWICA gutgeschrieben.

## Nachhaltigkeit als Grundwert

Wir führen unser Unternehmen nachhaltig und finanziell stabil. Den Ansatz der Nachhaltigkeit sehen wir als grundlegende Voraussetzung, um unsere Ziele zu erreichen. Nie stand die reine Gewinnoptimierung im Vordergrund, sondern stets der Grundsatz, engagiert, lösungsorientiert und mit überdurchschnittlicher Servicequalität zu agieren.

## Persönliche Gesundheitskosten senken

SWICA-Kunden haben verschiedenste Möglichkeiten, ihre persönlichen Gesundheitsausgaben zu senken, was eine überwiegende Mehrheit auch umsetzt. So kommen gesunde Kunden, die keine krankheits- oder unfallbedingten Leistungen beanspruchen, in den Genuss verschiedener Angebote, die sich positiv auf ihr Haushaltsbudget auswirken. Dazu gehören unter anderem vielfältige, alternative Versicherungsmodelle, die Nutzung des Kundenportals mySWICA, die Teilnahme am Bonusprogramm BENEVITA und die Inanspruchnahme des im Vergleich zu anderen Krankenversicherungen grosszügigsten jährlichen Beitrags an Massnahmen der Gesundheitsförderung und der Prävention aus den Zusatzversicherungen.

Auch für Kunden, die einmalig, mehrmalig oder gar dauerhaft Leistungen beziehen, gibt es zahlreiche unterstützende und zugleich kostendämpfende Angebote. Sie können beispielsweise kostenlos das telemedizinische Angebot von santé24 und die BENEcura-App nutzen. Für schwerwiegendere Fälle stehen eine ärztliche Zweitmeinung und eine Begleitung durch das Care Management zur Verfügung. Im Angebot sind zudem verschiedene Begleitprogramme für chronisch kranke Menschen.

Parallel dazu setzt sich SWICA auch ausserhalb der spezifischen Kundenangebote für kostensenkende Massnahmen ein. Dazu gehören eine umfassende Rechnungsprüfung, ein konsequentes Vorgehen gegen Versicherungsmissbrauch und periodische Verhandlungen mit Leistungserbringern bezüglich Tarifen, innovativer Zusammenarbeitsmodelle und Qualitätszielen.

## Massnahmen für die Mitarbeitenden

Die Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource von SWICA, denn nur, wenn sie zufrieden sind, sind es auch die Kunden. Deshalb führen wir neben der Kundenzufriedenheitsbefragung auch regelmässig Umfragen zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden durch. Aus den Ergebnissen werden Massnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Die Mitarbeitenden profitieren von einem Gesamtarbeitsvertrag zwischen SWICA und dem kaufmännischen Verband. Dieser sieht unter anderem 16 Wochen bezahlten Mutterschaftsurlaub vor. Ab 2021 wird Vätern vier Wochen bezahlter Vaterschaftsurlaub gewährt.

Chancen- und Lohngleichheit von Frauen und Männern ist selbstverständlich. Ebenso stellt SWICA regelmässig Mitarbeitende ein, die über 50 Jahre alt sind, und unterstützt das Online-Stellenportal Plattform work50.ch.

Alle Mitarbeitenden können vom betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) profitieren, beispielsweise von kostenlosen Präventions- und Sportangeboten. Mitarbeitende können sich bezüglich Ergonomie beraten lassen und verfügen unter anderem über stufenlos verstellbare Pulte.

SWICA ist seit 2009 mit dem Label Friendly Work Space ausgezeichnet. Zudem kann eine umfassende externe betriebliche Sozialberatung in Anspruch genommen werden, die nebst der üblichen betrieblichen Sozialberatung zahlreiche weitere Aspekte wie rechtliche Anliegen abdeckt. Ab 2021 stehen allen Mitarbeitenden zudem kostenlose Beratungen und Dienstleistungen von profawo Schweiz in den Bereichen Kinder- und Angehörigenbetreuung zur Verfügung.

SWICA ist eine führende Ausbilderin für Lernende und bietet mehr als 50 jungen Menschen eine Lehrstelle an. Eine breite interne Kursauswahl ermöglicht auch nach Stellenantritt eine stete Weiterbildung.

### Verhaltenskodex und Meldeplattform

Ein Verhaltenskodex setzt für SWICA den Rahmen als verantwortungsvolles Unternehmen. Er beinhaltet die Unternehmenswerte, die den Auftritt und die Grundhaltung im Umgang mit der Umwelt, insbesondere mit den Anspruchsgruppen, prägen und Vertrauen gegenüber den Kunden schaffen.

Auf einer unabhängigen Meldeplattform können Mitarbeitende Missstände sowie mögliche Verstösse gegen den Verhaltenskodex, insbesondere gegen das geltende Recht sowie gegen interne Weisungen und Prozesse, melden; bei Bedarf auch anonym.

### Nachhaltige Anlagestrategie und Immobilienbewirtschaftung

Der Grundsatz der Nachhaltigkeit ist als Teil der Anlagestrategie im Anlagereglement verankert und basiert auf den Richtlinien des SVVK-ASIR.

Ein Teil ihres Anlagevermögens investiert SWICA in Immobilien. Einige dieser Immobilien werden als SWICA-Standorte genutzt. Bei Gebäuden, bei denen SWICA Bauherrin ist, werden vorhandene Fernwärmenetze eingebunden und Fotovoltaikanlagen installiert. In Winterthur ist SWICA mit den Bauvorhaben Big Boy und Elefant in der Lokstadt an einem 2000-Watt-Gesellschaft-Projekt beteiligt. Beim neuen Hauptsitz, der im Jahr 2023 in Betrieb genommen werden soll, wird die CO<sub>2</sub>-Neutralität angestrebt.

An den SWICA-Standorten wird bei Verfügbarkeit Ökostrom eingesetzt. Die Heizungen an neuen Standorten werden soweit möglich ohne fossile Brennstoffe realisiert. Alle Standorte sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Sämtliches Mobiliar stammt aus Schweizer Produktion. Bei Neumöblierungen wird das bestehende Mobiliar zu sehr günstigen Preisen an die Mitarbeitenden abgegeben. Dies gilt auch beim Austausch von IT-Geräten. In den SWICA-Räumlichkeiten sind keine Einzeldrucker mehr vorhanden. Alle Standorte, die umgebaut oder neu erstellt werden, sind konsequent mit einer Recyclingstation ausgerüstet. Wo möglich, wird auf gedruckte Informationen verzichtet; wenn gedruckt wird, dann ausschliesslich in der Schweiz.

### Gesundheits- und Standort sponsoring

Im kleineren Rahmen ist SWICA auch als Sponsorin aktiv. Zu den langjährigen Engagements gehören die Stillkampagne sowie der Pink Ribbon Charity Walk, dessen Erlös jeweils an die Krebsliga Zürich geht. Am Hauptsitz in Winterthur unterstützt SWICA zudem mehrere Engagements mit kleineren Beiträgen. Sozio-Sponsorings haben immer einen engen Bezug zu den Kernaktivitäten von SWICA.

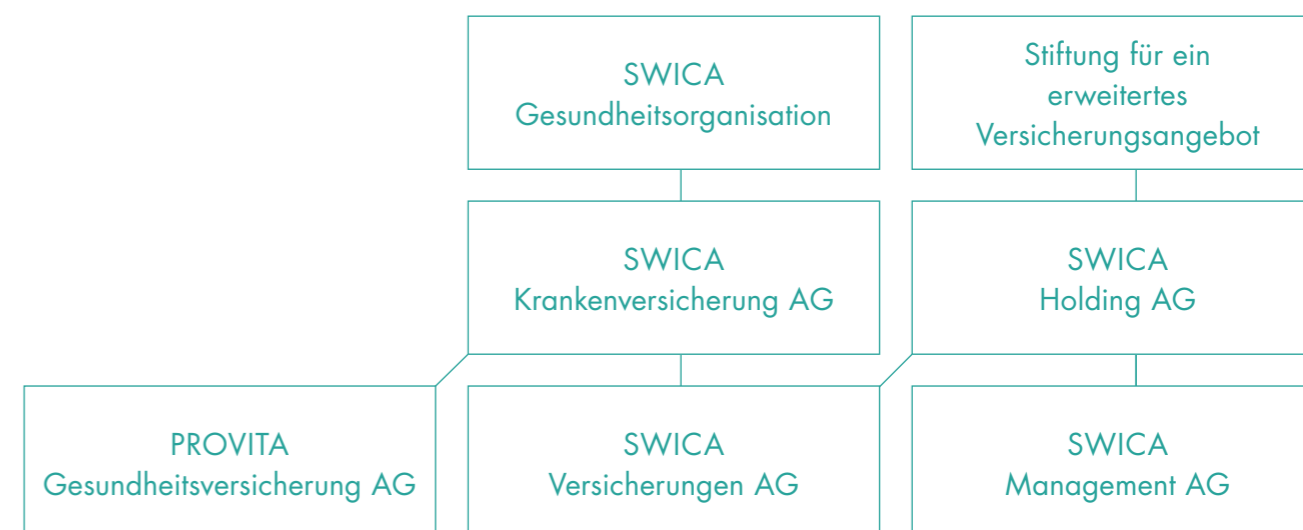
### Spenden im Corona-Jahr

Die Mitarbeitenden von SWICA spendeten 50 000 Franken für Menschen, die unter der Coronakrise leiden. SWICA verdoppelte den Betrag auf 100 000 Franken. Auf der Basis der eingereichten Vorschläge der Mitarbeitenden wurde der Betrag auf die folgenden drei Projekte aufgeteilt: «Corona-Nothilfe», Schweizerisches Rotes Kreuz; «Soforthilfe Corona-Pandemie», HEKS; und «Corona-Krise in der Schweiz», Caritas Schweiz.

### Unterstützung der Gastronomie und des lokalen Gewerbes

Aufgrund der Situation rund um Corona wurde nach sorgfältigem Abwägen entschieden, im Berichtsjahr keine Weihnachtsanlässe in den Regionen und der Generaldirektion durchzuführen. Um die Gastronomie zu unterstützen, erhielten die Mitarbeitenden der Aussenorganisationen Restaurantgutscheine. Die Mitarbeitenden der Generaldirektion wurden mit einem Geschenk der Brühlgut Stiftung, die Menschen mit Beeinträchtigungen begleitet und fördert, sowie mit Einkaufsgutscheinen der Jungen Altstadt Winterthur überrascht.

### Organisationsstruktur



## Verwaltungsrat.

	seit	gewählt bis
<b>Dr. Carlo Conti</b> Präsident, Dr. iur.	2015	2023
<b>Dr. Ruth Fleisch-Silvestri</b> Vizepräsidentin, Dr. med.	2015	2021
<b>Adrian Bult</b> lic. oec. HSG	2013	2023
<b>Martin Frei</b> Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer	2013	2023
<b>Dr. Hans-Ulrich Vollenweider</b> Dr. oec. HSG	2013	2021
<b>Casimir Platzer</b> dipl. Hotelier EHL	2015	2022
<b>Martin Wenk</b> lic. iur.	2017	2022
<b>Hans-Jürg Bernet*</b> Dr. oec. HSG	2009	2020 * bis 6. Juni 2020



Dr. Carlo Conti



Dr. Ruth Fleisch-Silvestri



Martin Wenk



Adrian Bult



Martin Frei



Dr. Hans-Ulrich Vollenweider



Casimir Platzer

# Geschäftsleitung.

	Jahrgang	seit
<b>Dr. Reto Dahinden</b> CEO, Dr. oec. HSG	1964	2012
<b>Norbert Reisinger</b> Departementsleiter Finanzen & Controlling, mag. oec. HSG	1962	1999
<b>Andreas Koller</b> Departementsleiter Versicherungs- technik, Betriebsökonom HWV	1972	2006
<b>Walter Lutz</b> Departementsleiter Markt, Sozial- und Krankenversicherungsexperte	1960	2010
<b>Daniel Rochat</b> Departementsleiter Leistungen, EMBA FHO	1971	2014
<b>Fabian Ringwald</b> Departementsleiter Informatik, Master in Informatik, MBA/EMBA	1979	2020



Dr. Reto Dahinden



Andreas Koller



Walter Lutz



Norbert Reisinger



Fabian Ringwald



Daniel Rochat



## Erfreuliches Ergebnis.

Nach deutlichen Verlusten zu Beginn der Corona-Pandemie erholten sich die Kapitalmärkte unerwartet schnell. Entsprechend trugen die Anlageerträge wesentlich zum soliden Unternehmensergebnis bei. Die Combined Ratio des Gesamtunternehmens beträgt 99,1 Prozent.

Im Berichtsjahr standen Prämieinnahmen in der Höhe von 4,967 Mrd. Franken Netto-Versicherungsleistungen im Umfang von 4,216 Mrd. Franken gegenüber. Aus dem Versicherungsgeschäft resultierte ein versicherungstechnisches Ergebnis von 44,1 Mio. Franken. Das Unternehmensergebnis belief sich auf 137,9 Mio. Franken. Es ist massgeblich geprägt durch das äusserst volatile, aber letzten Endes erfolgreiche Anlagejahr mit einer Nettorendite auf den Kapitalanlagen von 4,2 Prozent.

### Alle Segmente mit einem soliden Ergebnis

Die versicherungstechnischen Ergebnisse aller drei Segmente sind tiefer ausgefallen als im Vorjahr, liegen aber alle im positiven Bereich.

Im Segment Krankenversicherung KVG, das als Sozialversicherung nicht gewinnorientiert ist, führte die sehr massvolle Prämienentwicklung per 1. Januar 2020 dazu, dass die Prämien mit der Leistungsentwicklung nicht ganz Schritt zu halten vermochte. Die Combined Ratio im Segment KVG stieg in der Folge auf 99,2 Prozent.

Im Segment Krankenversicherung VVG, das neben den privaten Zusatzversicherungen auch die Krankentaggeldversicherung umfasst, nahm das Prämienwachstum im Vergleich zu den Leistungen ebenfalls leicht unterdurchschnittlich zu. Daraus resultierte eine höhere Combined Ratio von 99,0 Prozent.

Im Segment Unfallversicherung, das infolge von Abwicklungsgewinnen oder -verlusten generell volatiler ist als die anderen beiden Segmente, liegt die Combined Ratio im Berichtsjahr mit 99,2 Prozent deutlich über derjenigen des Vorjahrs.

### Leistungskosten ziehen leicht an

Die Corona-Pandemie sorgte für grosse Unsicherheit bei Leistungserbringern und Patienten und für Verwerfungen in der Leistungsentwicklung. Verschoebene Operationen während des Lockdowns wurden situativ zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt und zum Teil durch Leistungen rund um COVID-19 kompensiert. Insgesamt war ein moderater Anstieg der Leistungskosten zu verzeichnen.

### Rückstellungen an erhöhte Kapitalmarktrisiken angepasst

Der Wert der Kapitalanlagen stieg auf knapp 4 Mrd. Franken. Dadurch erhöhte sich der Value at Risk (VaR), die Risikomasszahl, die das Verlustpotenzial quantifiziert. Der VaR dient als Grundlage für die Bildung der Rückstellungen für Kapitalmarktrisiken, mit denen grössere Kurskorrekturen abgedeckt werden können. Die Rückstellungen wurden entsprechend auf 576,3 Mio. Franken erhöht.

Das Eigenkapital nahm um 14,3 Prozent auf 1 101,9 Mio. Franken zu. SWICA ist solide finanziert und erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen bezüglich der Solvenz.

# Die wichtigsten Zahlen in Kürze.

## Kennzahlen Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2020	2019	Veränderung	in %
Prämieneinnahmen	4 966 815	4 860 314	106 501	2,2
Netto-Versicherungsleistungen	4 216 452	4 123 611	92 841	2,3
Ergebnis aus Kapitalanlagen netto	155 237	200 996	-45 759	-22,8
Konsolidiertes Jahresergebnis	137 872	123 404	14 468	11,7

Ausführliche Erfolgsrechnung siehe Seite 36

## Kennzahlen Bilanz

Angaben in TCHF	2020	2019	Veränderung	in %
Bilanzsumme	4 647 668	4 282 948	364 720	8,5
Kapitalanlagen	3 996 407	3 723 546	272 861	7,3
Rückstellungen	2 904 250	2 718 334	185 916	6,8
Reserven/Eigenkapital	1 101 902	964 362	137 540	14,3

Ausführliche Bilanz siehe Seite 46

## Statistische Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung	in %
Anzahl Versicherte	1 529 128	1 524 808	4 320	0,3
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	1 725	1 668	57	3,4

Ausführliche statistische Kennzahlen siehe Seite 62.

# Kombinierte, konsolidierte Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>AKTIVEN</b>			
Kapitalanlagen	4	3 996 407	3 723 546
Immaterielle Anlagen	5	444	807
Sachanlagen	6	28 805	25 746
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7	106 620	115 926
Forderungen	8	259 765	253 033
Flüssige Mittel		255 628	163 888
<b>Total Aktiven</b>		<b>4 647 668</b>	<b>4 282 948</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kapital der Organisation		5 200	5 200
Kapitalreserven		22 129	22 129
Gewinnreserven		937 885	814 481
Konsolidiertes Ergebnis		137 872	123 404
Minderheitsanteile am Kapital		-1 185	-852
Eigenkapital		1 101 902	964 362
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	9	2 327 560	2 171 675
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	10	359	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	11	576 331	546 659
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	204 500	219 580
Passive latente Ertragssteuern		22 224	20 987
Verbindlichkeiten	13	414 793	359 685
Fremdkapital		3 545 766	3 318 585
<b>Total Passiven</b>		<b>4 647 668</b>	<b>4 282 948</b>

# Kombinierte, konsolidierte Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14	4 966 815	4 860 314
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	15	-4 216 452	-4 123 611
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-191 689	-218 316
Überschussbeteiligung der Versicherten		-71 264	-35 993
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	16	-448 814	-402 820
Übriges betriebliches Ergebnis	17	5 457	-1 763
Versicherungstechnisches Ergebnis		44 053	77 811
<b>Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	18	349 446	294 324
<b>Ertrag aus Equity-bewerteten Beteiligungen</b>	18	6 610	1 741
<b>Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	18	-200 819	-95 069
<b>Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	11, 18	-29 672	-113 992
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>		125 565	87 004
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		169 618	164 815
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	19	-6 700	532
<b>Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern</b>		162 918	165 347
<b>Ertragssteuern</b>	20	-25 378	-42 480
<b>Minderheitsanteile am Ergebnis</b>		333	537
<b>Konsolidiertes Ergebnis</b>		137 872	123 404

# Kombinierte, konsolidierte Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
<b>Konsolidiertes Ergebnis</b>		137 872	123 404
Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	4	-51 646	-104 798
Zuschreibungen auf Equity-bewerteten Beteiligungen	4	0	-1 741
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	5	1 483	1 862
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	5 632	5 150
Abschreibungen auf Forderungen	8	16 139	9 734
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen für eigene Rechnung	9, 15.1	155 885	156 886
Veränderung nicht versicherungstechnischer Rückstellungen	10	359	0
Erhöhung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen (netto)	11, 18	29 672	113 992
Wiedereingebrachte Abschreibungen aus Abgängen von immateriellen Anlagen	5	0	-67
Wiedereingebrachte Abschreibungen aus Abgängen von Sachanlagen	6	-38	-143
Veränderung Forderungen	8	-22 871	-36 812
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	7	9 306	-25 481
Veränderung Verbindlichkeiten	13	55 108	36 317
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	12	-15 080	2 818
Veränderung passive latente Ertragssteuern		1 237	5 062
<b>Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit</b>		323 059	286 181
<b>Investitionen in Kapitalanlagen</b>	4	-1 213 687	-1 928 088
<b>Desinvestitionen in Kapitalanlagen</b>	4	992 472	1 246 172
<b>Investitionen in immaterielle Anlagen</b>	5	-1 119	-1 177
<b>Investitionen in Sachanlagen</b>	6	-8 765	-8 233
<b>Desinvestitionen in Sachanlagen</b>	6	113	224
<b>Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>		-230 986	-691 034
<b>Änderung Konsolidierungskreis</b>		0	-8 885
<b>Veränderung Minderheitsanteile</b>		-333	-537
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		-333	-9 421
<b>Total Nettogeldfluss</b>		91 740	-414 273
<b>Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.</b>		163 888	578 161
<b>Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.</b>		255 628	163 888
<b>Veränderung Bestand flüssige Mittel</b>		91 740	-414 273

## Kombinierter, konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Neubewertungsreserven	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Konsolidiertes Ergebnis	Minderheiten am Kapital	Total
Eigenkapital per 01.01.2019	5 200	0	24 724	733 944	86 512	0	850 380
Ergebnisverteilung 2018				86 512	-86 512		0
Konsolidiertes Ergebnis					123 404	-537	122 867
Änderung Konsolidierungskreis			-2 595	-5 975		-315	-8 885
Eigenkapital per 31.12.2019	5 200	0	22 129	814 481	123 404	-852	964 362
Ergebnisverteilung 2019				123 404	-123 404		0
Konsolidiertes Ergebnis					137 872	-333	137 540
Eigenkapital per 31.12.2020	5 200	0	22 129	937 885	137 872	-1 184	1 101 902

### Kapital der Organisation

Das Kapital der Organisation setzt sich aus dem Aktienkapital der SWICA Krankenversicherung AG über TCHF 200, eingeteilt in 200 Namenaktien zu CHF 1 000.–, und dem Aktienkapital der SWICA Holding AG über TCHF 5 000.–, eingeteilt in 5 000 Namenaktien zu CHF 1 000.–, zusammen.

### Goodwill im Eigenkapital

Mit dem Erwerb der esurance AG wurde im Geschäftsjahr 2019 ein Goodwill von TCHF 2 595 im Eigenkapital verbucht. Eine entsprechende jährliche Abschreibung über fünf Jahre würde TCHF 519 betragen.

## Kombinierte, konsolidierte Segmenterfolgsrechnung 2020

Angaben in TCHF	KVG 2020	VVG 2020	Unfall 2020	Übrige 2020	Eliminierungen 2020	Total 2020
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 077 201	1 657 565	238 675	0	-6 625	4 966 815
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 725 091	-1 325 032	-185 391	0	19 062	-4 216 452
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-187 287	-4 403	0	0	0	-191 689
Überschussbeteiligung der Versicherten	-257	-67 893	-3 114	0	0	-71 264
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-138 554	-243 916	-54 500	-15 272	3 428	-448 814
Übriges betriebliches Ergebnis	-676	-557	6 280	16 276	-15 866	5 457
Versicherungstechnisches Ergebnis	25 337	15 762	1 951	1 004	0	44 053
Ertrag aus Kapitalanlagen und Equity-bewerteten Beteiligungen	78 770	158 825	111 721	12 199	-5 458	356 056
Aufwand aus Kapitalanlagen	-29 319	-101 393	-69 549	-1 143	584	-200 819
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-20 837	-11 009	2 174	0	0	-29 672
Ergebnis aus Kapitalanlagen	28 615	46 423	44 346	11 055	-4 874	125 565
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>53 951</b>	<b>62 185</b>	<b>46 297</b>	<b>12 059</b>	<b>-4 874</b>	<b>169 618</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	0	23	-23	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-2 961	-3 002	-726	-11	0	-6 700
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	50 990	59 206	45 548	12 048	-4 874	162 918
Ertragssteuern	0	-13 919	-11 060	-399	0	-25 378
Minderheitsanteile am Ergebnis	0	0	0	333	0	333
<b>Konsolidiertes Ergebnis</b>	<b>50 990</b>	<b>45 287</b>	<b>34 488</b>	<b>11 981</b>	<b>-4 874</b>	<b>137 872</b>

# Kombinierte, konsolidierte Segmenterfolgsrechnung 2019

Angaben in TCHF	KVG 2019	VVG 2019	Unfall 2019	Übrige 2019	Elimi- nierungen 2019	Total 2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 022 838	1 601 017	241 367	0	-4 908	4 860 314
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 648 232	-1 320 093	-172 626	0	17 339	-4 123 611
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-214 667	-3 649	0	0	0	-218 316
Überschussbeteiligung der Versicherten	-185	-34 486	-1 322	0	0	-35 993
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-127 101	-211 824	-52 004	-12 657	766	-402 820
Übriges betriebliches Ergebnis	-867	-689	-428	13 417	-13 197	-1 763
Versicherungstechnisches Ergebnis	31 786	30 277	14 988	760	0	77 811
Ertrag aus Kapitalanlagen und Equity-bewerteten Beteiligungen	83 489	129 068	81 310	1 469	729	296 065
Aufwand aus Kapitalanlagen	-26 069	-45 032	-23 908	-1 344	1 284	-95 069
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-25 481	-61 016	-27 494	0	0	-113 992
Ergebnis aus Kapitalanlagen	31 939	23 020	29 907	125	2 013	87 004
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>63 725</b>	<b>53 297</b>	<b>44 895</b>	<b>885</b>	<b>2 013</b>	<b>164 815</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	0	-257	257	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-1 396	-3 271	-781	5 981	0	532
<b>Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern</b>	<b>62 329</b>	<b>49 768</b>	<b>44 371</b>	<b>6 866</b>	<b>2 013</b>	<b>165 347</b>
Ertragssteuern	0	-25 811	-14 957	-1 711	0	-42 480
Minderheitsanteile am Ergebnis	0	0	0	537	0	537
<b>Konsolidiertes Ergebnis</b>	<b>62 329</b>	<b>23 957</b>	<b>29 414</b>	<b>5 691</b>	<b>2 013</b>	<b>123 404</b>

# Anhang der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung 2020 wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die SWICA-Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) ab dem Geschäftsjahr 2016 an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

## 2. Konsolidierungsgrundsätze

### Konsolidierungskreis

Es werden alle Unternehmen in die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, die durch die SWICA-Gruppe direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet, massgeblichen Einfluss finanzieller und operativer Art auf Unternehmen ausüben zu können, und wird angenommen, wenn die SWICA-Gruppe direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte an einer Gesellschaft hält. Nachfolgend sind alle Beteiligungen ab 20 Prozent aufgeführt.

Gesellschaft	Beteiligung	Konsolidierungsmethode	AK in CHF
SWICA Holding AG, Winterthur	100 %	voll konsolidiert	5 000 000
SWICA Krankenversicherung AG, Winterthur	100 %	voll konsolidiert	200 000
SWICA Versicherungen AG, Winterthur	100 %	voll konsolidiert	20 000 000
SWICA Management AG, Winterthur	100 %	voll konsolidiert	100 000
PRIMA Krankenversicherung AG, Winterthur	100 %	voll konsolidiert	100 000
PROVITA Gesundheitsversicherung AG, Winterthur	100 %	voll konsolidiert	100 000
esurance AG, Zürich	57,2 %	voll konsolidiert	100 000

Die Konzernrechnung besteht aus einer Kombination der beiden Muttergesellschaften SWICA Holding AG und SWICA Krankenversicherung AG.

### Konsolidierungsmethode

Bei den voll konsolidierten Gesellschaften werden die Aktiven und die Passiven sowie Aufwand und Ertrag vollumfänglich erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode.

Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Erwerbzeitpunkt nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Die Differenz aus dem daraus resultierenden Eigenkapital und den Erwerbskosten der Beteiligung (z.B. Goodwill) wird mit den Kapitalreserven des konsolidierten Eigenkapitals verrechnet.

Bei Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital nach der Equity-Methode bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen. Dabei werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital als Buchwert der (nicht konsolidierten) Beteiligungen übernommen. Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungswerten bilanziert und in den Kapitalanlagen geführt.

### Konsolidierungsstichtag

Abschlussstichtag für alle in die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung einbezogenen Gesellschaften ist der 31. Dezember 2020.

### Änderung Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung über 30,0 Prozent an der santémed Gesundheitszentren AG in Winterthur verkauft.

### Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den Gruppengesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

## 3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### Fremdwährungen

Operativ führt keine SWICA-Gesellschaft Fremdwährungskonten, d.h., alle Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweils aktuellen Tageskurs in CHF belastet bzw. gutgeschrieben.

Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen in den Kapitalanlagen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

## Kapitalanlagen

### GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Liegenschaften werden jährlich nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bewertet. Der Diskontsatz variiert nach Lage und Nutzungsart der einzelnen Liegenschaften.

Neu erworbene oder selbst realisierte Projekte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Bewertung nach der DCF-Methode erfolgt nach der Fertigstellung bzw. Vollvermietung, im Normalfall ca. ein Jahr nach Erstvermietung.

### FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten mit Ausnahme der festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, die nach der Amortized-Cost-Methode (ACM) bewertet werden.

Für Anlagen mit ACM-Bewertung werden regelmässig Werthaltigkeitstests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt. Bei wesentlichen Abweichungen wird die Bewertung der entsprechenden Titel auf den tieferen Marktwert umgestellt.

### AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

### KOLLEKTIVE ANLAGEN (FONDS)

Diese Position enthält hauptsächlich folgende Fondskategorien: Aktien Schweiz, Aktien Ausland, Obligationen Fremdwährungen und Immobilien. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

### DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivate werden für Devisenabsicherungen eingesetzt und zu Marktwerten bewertet. Ausgewiesen werden die positiven und die negativen Marktwerte sowie der Nettomarktwert aller Derivate.

### BETEILIGUNGEN

Diese Position enthält Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von weniger als 20 Prozent, die zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert werden.

### DARLEHEN UND HYPOTHEKEN

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen.

### Immaterielle Anlagen

Investitionen in immaterielle Anlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt drei Jahre.

### Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende Nutzungsdauern:

Möbilien und Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	3 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Mieterausbauten	10 Jahre

### Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

### Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhaltet Prämienüberträge, Schaden- und Leistungsrückstellungen, Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten, Alterungsrückstellungen, Rentendeckungskapitalien, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, übrige versicherungstechnische Rückstellungen und versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen.

### Prämienüberträge

Prämienüberträge bestehen nur in den Nischenprodukten der Reise- und Abrederversicherung. Bei allen übrigen Versicherungsprodukten entsprechen die Versicherungsperioden dem Kalenderjahr.

### Schaden- und Leistungsrückstellungen

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt worden sind. Die Ermittlung der erwarteten Leistungen wird nach aufsichtsrechtlich anerkannten Verfahren (z.B. Chain-Ladder) berechnet.

### Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab.

### Alterungsrückstellungen

In den Alterungsrückstellungen erfolgt im Sinne eines Best Estimate eine jährliche Überprüfung des Risikos, das aus der Altersstruktur erwächst. In den Berechnungen werden allfällige langfristige Unterdeckungen ermittelt. Bildung und Auflösung erfolgen automatisch bei jeder Neubewertung.

### Rentendeckungskapitalien

Die Rentendeckungskapitalien werden nach den Berechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis zur Berechnung bilden die Renten ohne Teuerungszulagen.

### Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode angelauten Anteil an zurückzuerstattenden Überschüssen.

### Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Unter den übrigen Rückstellungen werden Rückstellungen zur langfristigen Sicherung der Finanzierung der Teuerungszulagen ausgewiesen. Ausserdem werden unter dieser Position Rückstellungen zur Deckung von Risiken, die aus Stufenwechselgarantien entstehen, ausgewiesen. Diese Garantien ermöglichen Wechsel von der allgemeinen auf die halbprivate oder private Abteilung ohne Gesundheitsprüfung.

### Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen fangen Schwankungen im Schadenverlauf auf und decken weitere Risiken im allgemeinen Versicherungsbetrieb ab. Diese Rückstellungen können bis zu gemäss Geschäftsplänen definierten Maximalbeträgen verstärkt werden. Sie müssen aufgelöst werden, sobald die definierten Maximalwerte überschritten sind.

### Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

#### STEUERRÜCKSTELLUNGEN

Die laufenden Steuern werden zum effektiven Steuersatz der entsprechenden Kantone berechnet. Die Rückstellungen dafür wurden über den Steueraufwand gebildet und in der Bilanz unter der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Die latenten Ertragssteuern basieren auf der bilanzorientierten Sichtweise und werden zum massgebenden Steuersatz von 20,03 Prozent berechnet. Davon ausgenommen sind die latenten Steuern auf Liegenschaften, die unter Berücksichtigung der Grundstückgewinnsteuer berechnet werden.

#### RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN IN DEN KAPITALANLAGEN

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einflussenden Parameter werden mindestens jährlich überprüft.

Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

#### VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert und bestehen überwiegend aus vorausbezahlten Prämien und Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungserbringern.

# Erläuterungen zur Bilanz

## 4. Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- veränderung	Stand 31.12.2019
Grundstücke und Gebäude	533 009	33 219	0	16 903	583 131
Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM	1 211 913	702 583	-386 047	-5 689	1 522 760
Festverzinsliche Kapitalanlagen	273 037	624 171	-626 859	-3 718	266 631
Aktien und ähnliche Anlagen	96 628	49 186	-20 575	20 286	145 526
Kollektive Anlagen (Fonds)	796 128	519 575	-212 688	73 234	1 176 249
Derivative Finanzinstrumente	-272	-656	545	3 782	3 399
Beteiligungen	6 085	0	0	1 741	7 826
Darlehen und Hypotheken	10 295	10	-4	0	10 301
Arbeitgeberbeitragsreserve	8 269	0	-544	0	7 724
<b>Total</b>	<b>2 935 092</b>	<b>1 928 088</b>	<b>-1 246 172</b>	<b>106 540</b>	<b>3 723 547</b>

Angaben in TCHF	Stand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- veränderung	Stand 31.12.2020
Grundstücke und Gebäude	583 131	28 948	0	28 019	640 098
Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM	1 522 760	380 726	-189 432	-7 769	1 706 284
Festverzinsliche Kapitalanlagen	266 631	379 493	-355 469	476	291 131
Aktien und ähnliche Anlagen	145 526	39 502	-31 360	-3 640	150 028
Kollektive Anlagen (Fonds)	1 176 249	384 361	-402 585	37 903	1 195 928
Derivative Finanzinstrumente	3 399	102	-137	-2 874	490
Beteiligungen	7 826	555	-4 493	-470	3 419
Darlehen und Hypotheken	10 301	0	-8 332	0	1 969
Arbeitgeberbeitragsreserve	7 724	0	-664	0	7 060
<b>Total</b>	<b>3 723 546</b>	<b>1 213 687</b>	<b>-992 472</b>	<b>51 646</b>	<b>3 996 407</b>

### Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM

Der Marktwert der nach der Amortized-Cost-Methode (ACM) bewerteten festverzinslichen Kapitalanlagen beträgt per 31.12.2020 TCHF 1 747 679 (Vorjahr TCHF 1 554 006).

### Beteiligungen

Diese Position enthält die nach Equity-bewerteten Beteiligungen und nicht konsolidierte Beteiligungen, die zu Anschaffungswerten von TCHF 3 334 (Vorjahr TCHF 3 334) bilanziert sind. Die Bewertungsänderung der Equity-Beteiligungen beträgt im Berichtsjahr TCHF 0 (Vorjahr Zuschreibung TCHF 1 741).

### Performance

Die Performance der Kapitalanlagen der SWICA-Gruppe betrug im Berichtsjahr 4,2 Prozent netto (Vorjahr 6,5 Prozent).

## Derivate

Angaben in TCHF	Zweck	Netto- marktwert 31.12.2019	Aktiver Marktwert 31.12.2019	Passiver Marktwert 31.12.2019	Netto- marktwert 31.12.2020	Aktiver Marktwert 31.12.2020	Passiver Marktwert 31.12.2020
Termingeschäfte	Devisenabsicherung	3 399	3 473	-75	490	1 755	-1 265



## 5. Immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	EDV-Software
Nettobuchwerte 01.01.2019	1 493
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2019	7 223
Zugänge	1 177
Abgänge	-67
Stand 31.12.2019	8 332
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2019	-5 730
Planmässige Abschreibungen	-1 862
Abgänge	67
Stand 31.12.2019	-7 525
Nettobuchwerte 31.12.2019	807
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 31.12.2019	8 332
Zugänge	1 119
Abgänge	0
Stand 31.12.2020	9 452
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 31.12.2019	-7 525
Planmässige Abschreibungen	-1 483
Abgänge	0
Stand 31.12.2020	-9 008
Nettobuchwerte 31.12.2020	444

## 6. Sachanlagen

Angaben in TCHF	Mobilien und Einrichtungen	Mieter- ausbauten	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 01.01.2019	7 580	11 974	2 801	389	22 745
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2019	16 875	14 190	13 041	1 550	45 655
Zugänge	1 144	5 401	1 311	376	8 233
Abgänge	0	0	0	-224	-224
Stand 31.12.2019	18 019	19 591	14 352	1 702	53 664
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2019	-9 295	-2 215	-10 240	-1 161	-22 910
Planmässige Abschreibungen	-1 259	-1 641	-2 001	-250	-5 150
Abgänge	0	0	0	143	143
Stand 31.12.2019	-10 553	-3 856	-12 240	-1 268	-27 917
Nettobuchwerte 31.12.2019	7 466	15 735	2 112	434	25 746
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 31.12.2019	18 019	19 591	14 352	1 702	53 664
Zugänge	1 182	6 082	1 248	253	8 765
Abgänge	0	0	0	-113	-113
Stand 31.12.2020	19 201	25 673	15 600	1 842	62 316
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 31.12.2019	-10 553	-3 856	-12 240	-1 268	-27 917
Planmässige Abschreibungen	-1 453	-2 358	-1 560	-261	-5 632
Abgänge	0	0	0	38	38
Stand 31.12.2020	-12 006	-6 214	-13 800	-1 491	-33 511
Nettobuchwerte 31.12.2020	7 195	19 458	1 800	351	28 805

Die Mieterausbauten beinhalten u.a. Um- und Ausbauarbeiten an den Gebäuden der Standorte Basel, Frauenfeld und Zug.

## 7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Prämien	95 326	103 809	-8 483
Marchzinsen	8 671	8 962	-291
Übrige Aktive Abgrenzungen	2 623	3 155	-532
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>106 620</b>	<b>115 926</b>	<b>-9 306</b>

## 8. Forderungen

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	208 639	218 602	-9 963
Versicherungsorganisationen	8 112	10 641	-2 530
Nahestehende Organisationen und Personen	15	15	0
Übrige Forderungen	42 999	23 775	19 224
<b>Total Forderungen</b>	<b>259 765</b>	<b>253 033</b>	<b>6 732</b>

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 16 139 abgeschrieben werden (Vorjahr TCHF 9 734).  
In den übrigen Forderungen sind TCHF 16 285 gegenüber dem Bund für COVID-19-Testkosten enthalten.

## 9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	Prämien- überträge	Schaden- und Leistungs- rückstellungen*	Rückstellungen für Schaden- bearbeitungs- kosten	Altersrück- stellungen	Renten- deckungs- kapitalien*	Überschuss- beteiligungen	Übrige versicherungs- technische Rückstellungen	Versicherungs- technische u. Sicherheits- rückstellungen	Total
Stand 01.01.2019	0	900 193	17 380	96 861	130 134	84 675	70 170	715 377	2 014 789
Bildung	59	171 125	3 758	284 256	27 651	13 690	2 636	876	504 051
Auflösung	0	-119 902	-2 424	-276	-1 534	-10 689	-3 637	-208 704	-347 166
Total Veränderung	59	51 224	1 334	283 980	26 117	3 002	-1 001	-207 828	156 886
Stand 31.12.2019	59	951 417	18 714	380 840	156 250	87 677	69 169	507 550	2 171 675
Bildung	44	161 533	3 476	52 437	19 031	14 012	13 627	143 469	407 630
Auflösung	-59	-161 870	-3 397	-638	-11 856	-22 338	-9 130	-42 457	-251 745
Total Veränderung	-15	-337	79	51 799	7 175	-8 326	4 497	101 012	155 885
Stand 31.12.2020	44	951 080	18 793	432 640	163 425	79 350	73 666	608 562	2 327 560

\* Der Anteil Rückversicherung beträgt per 31. Dezember 2020 TCHF 2 314 (Vorjahr TCHF 6 656).

## 10. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Rechtsfälle	Übrige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2019	0	0	0
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Total Veränderung	0	0	0
Stand 31.12.2019	0	0	0
Bildung	359	0	359
Auflösung	0	0	0
Total Veränderung	359	0	359
Stand 31.12.2020	359	0	359

## 11. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Total
Stand 01.01.2019	432 667
Bildung	118 317
Auflösung	-4 326
Total Veränderung	113 992
Stand 31.12.2019	546 659
Bildung	31 846
Auflösung	-2 174
Total Veränderung	29 672
Stand 31.12.2020	576 331

## 12. Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Courtagen	32 006	32 006	0
Risikoausgleich	120 414	142 158	-21 744
Kurzfristige Steuerrückstellungen	32 119	31 384	735
Übrige Passive Abgrenzungen	19 960	14 031	5 929
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	204 500	219 580	-15 080

## 13. Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	130 533	135 588	-5 055
Versicherungsnehmer	264 933	205 800	59 133
Agenten und Vermittler	-2 455	-2 122	-333
Übrige Verbindlichkeiten	21 782	20 419	1 363
Total Verbindlichkeiten	414 793	359 685	55 108

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr.

Die Verbindlichkeiten Agenten und Vermittler weisen aufgrund von Akontozahlungen für das Folgejahr gegenüber Brokergesellschaften einen negativen Betrag aus.

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen des Kranken- und Unfallversicherungskonzerns SWICA bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

## 14. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2020	2019
Prämien der Versicherten	4 966 997	4 860 671
Prämienanteile der Rückversicherer	-2 177	-2 087
Beiträge der öffentlichen Hand	1 981	1 789
Prämienüberträge	15	-59
<b>Total Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>4 966 815</b>	<b>4 860 314</b>

## 15. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2020	2019
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-4 572 605	-4 483 395
Kostenbeteiligungen der Versicherten	501 815	504 875
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-155 899	-156 827
Leistungsanteile der Rückversicherer	10 237	11 736
<b>Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-4 216 452</b>	<b>-4 123 611</b>

Im Berichtsjahr werden TCHF 20 972 an COVID-19-Testkosten vom Bund übernommen.

## 15.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2020 Betrag für eigene Rechnung	2020 Anteile der Rückversicherer	2020 Bruttobetrag	2019 Betrag für eigene Rechnung	2019 Anteile der Rückversicherer	2019 Bruttobetrag
Schaden- und Leistungsrückstellungen	-471	808	337	-51 380	156	-51 224
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	-79	0	-79	-1 334	0	-1 334
Altersrückstellungen	-51 799	0	-51 799	-283 980	0	-283 980
Rentendeckungskapitalien	-2 025	-5 150	-7 175	-26 727	611	-26 117
Überschussbeteiligungen	8 326	0	8 326	-3 002	0	-3 002
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-4 497	0	-4 497	1 001	0	1 001
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-101 012	0	-101 012	207 828	0	207 828
<b>Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung</b>	<b>-151 557</b>	<b>-4 342</b>	<b>-155 899</b>	<b>-157 594</b>	<b>767</b>	<b>-156 827</b>

## 16. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2020	2019
Personalaufwand	-203 677	-191 292
Raumaufwand	-18 075	-16 947
Informatik	-72 427	-62 941
Marketing und Werbung	-12 951	-15 382
Übriger Verwaltungsaufwand	-33 118	-28 480
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	17 101	17 180
Direkte Verwaltungskosten	-118 548	-97 946
Abschreibungen	-7 119	-7 012
<b>Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-448 814</b>	<b>-402 820</b>

Die direkten Verwaltungskosten beinhalten Provisionen, bezahlte Verwaltungskostenentschädigungen und Courtagen. Die Courtagen betragen im Berichtsjahr TCHF -70 067 (Vorjahr TCHF -66 608).

## 17. Übriges betriebliches Ergebnis

Das übrige betriebliche Ergebnis enthält Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 7 331 (Vorjahr TCHF 613) und Aufwände aus der Liquidität in der Höhe von TCHF -1 875 (Vorjahr TCHF -2 376).

## 18. Ergebnis aus Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	2020 Realisierte Gewinne und Verluste	2020 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2020 Total	2019 Realisierte Gewinne und Verluste	2019 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2019 Total
<b>ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN</b>						
Grundstücke und Gebäude	23 544	33 620	57 164	23 048	18 185	41 233
Festverzinsliche Kapitalanlagen	34 949	8 653	43 602	42 910	4 203	47 113
Aktien und ähnliche Anlagen*	19 172	6 141	25 313	11 505	22 089	33 593
Kollektive Anlagen (Fonds)	99 926	102 171	202 096	64 355	99 593	163 948
Derivative Finanzinstrumente	25 767	2 083	27 850	5 957	4 104	10 062
Darlehen und Hypotheken	31	0	31	115	0	115
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>203 388</b>	<b>152 668</b>	<b>356 056</b>	<b>147 891</b>	<b>148 174</b>	<b>296 065</b>
<b>AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN</b>						
Grundstücke und Gebäude	-3 155	-5 601	-8 756	-2 817	-1 282	-4 098
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-15 835	-15 946	-31 781	-10 676	-13 610	-24 286
Aktien und ähnliche Anlagen	-1 896	-10 252	-12 148	-1 011	-61	-1 072
Kollektive Anlagen (Fonds)	-62 270	-64 267	-126 537	-21 487	-26 359	-47 846
Derivative Finanzinstrumente	-10 867	-4 956	-15 823	-9 817	-323	-10 140
Darlehen und Hypotheken	-21	0	-21	-24	0	-24
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-5 753	0	-5 753	-7 604	0	-7 604
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-99 798</b>	<b>-101 022</b>	<b>-200 819</b>	<b>-53 435</b>	<b>-41 634</b>	<b>-95 069</b>
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-29 672	-29 672	0	-113 992	-113 992
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>103 591</b>	<b>21 974</b>	<b>125 565</b>	<b>94 456</b>	<b>-7 452</b>	<b>87 004</b>

\* In dieser Position ist unter den realisierten Gewinnen und Verlusten der Erlös aus dem Verkauf der Equity-Beteiligungen über CHF 6 610 enthalten (Vorjahr Zuschreibungen unter den nicht realisierten Gewinnen und Verlusten TCHF 1 741).

## 19. Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beinhaltet unter anderem einen freiwilligen Einschuss in die Pensionskasse über TCHF 6 000.

## 20. Ertragssteuern

In dieser Position sind die Ertragssteuern für das Jahr 2020, der Aufwand für steuerlich nicht abzugsfähige Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen und latente Ertragssteuern enthalten.

## Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitgeberbeitragsreserve der SWICA Personalvorsorge-stiftung wurde für die Umstellung technischer Grundlagen gebildet. Die jährliche Auflösung erfolgt über den Personalaufwand.

### Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Angaben in TCHF	Total
Stand 01.01.2020	7 724
Einlagen	0
Auflösung	-664
Verzinsung	0
Stand 31.12.2020	7 060
Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	-664

Die SWICA Krankenversicherung AG verzichtet auf eine Verzinsung.

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: TCHF 18 198.

Die SWICA Personalvorsorgestiftung hat einen Deckungsgrad von 114,2 Prozent und besitzt keine freien Mittel (keine Über- oder Unterdeckung).

## Weitere Angaben

### Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit bis zu 5 Jahren: reine Leasingverbindlichkeiten TCHF 3 200 (Vorjahr TCHF 3 200). Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 6 269 (Vorjahr TCHF 8 471).

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit von mehr als 5 Jahren: Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 79 930 (Vorjahr TCHF 69 164).

### Garantieerklärung, allgemeine Faustpfandverschreibung, Rangrücktritt zugunsten Dritter

Gegenüber der SWICA Personalvorsorgestiftung besteht eine Garantie der SWICA Krankenversicherung AG zur Sicherstellung der Finanzierung. Die Umsetzung erfolgt im Falle einer Unterdeckung der SWICA Personalvorsorgestiftung zur Wiederherstellung eines Deckungsgrades von 100 Prozent mittels Arbeitgeberbeitragsreserve, wobei die Garantie auf maximal 10 Prozent der Vorsorgeverpflichtungen beschränkt ist. Wenn der Deckungsgrad wieder über 100 Prozent liegt, werden die Arbeitgeberbeitragsreserven mit laufenden Beiträgen verrechnet. Im Berichtsjahr liegt der Deckungsgrad der SWICA Personalvorsorgestiftung bei 114,2 Prozent.

### Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen (vereinbartes Honorar): TCHF 442 (Vorjahr TCHF 486) Andere Dienstleistungen: TCHF 83 (Vorjahr TCHF 460).

### Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen.

### Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der SWICA-Gruppe, des Vereins SWICA Gesundheitsorganisation und der Stiftung für ein erweitertes Versicherungsangebot gehören einer MWST-Gruppe an und haften solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum Datum der Abnahme der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung am 31. März 2021 zu erwähnen.

# Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat der SWICA Krankenversicherung AG und SWICA Holding AG Winterthur

## Bericht der Revisionsstelle zur kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung der SWICA Krankenversicherung AG und SWICA Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis, Segmenterfolgsrechnung und Anhang (Seiten 35 bis 59) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der

Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Angela Marti  
Revisionsexpertin

Zürich, 31. März 2021

# Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)

## Krankenpflegeversicherung nach Versicherungsmodellen

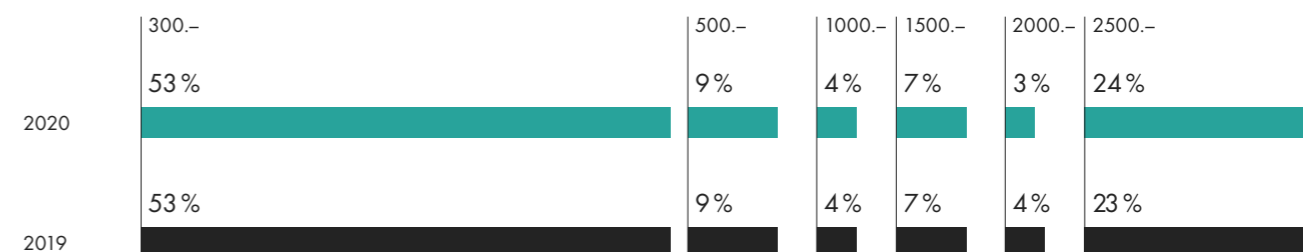
Beträge in CHF	STANDARD und SANA PROVITA	FAVORIT und MC-Modelle PROVITA	Total
<b>2020</b>			
Anzahl Versicherte	120 161	711 029	831 190
Prämieinnahmen	517 699 746	2 563 105 885	3 080 805 631
Bezahlte Versicherungsleistungen	751 521 724	2 375 611 131	3 127 132 855
Kostenbeteiligungen der Versicherten	69 539 134	395 723 037	465 262 171
Bezahlte Versicherungsleistungen netto	681 982 590	1 979 888 094	2 661 870 684
<b>2019</b>			
Anzahl Versicherte	120 619	697 784	818 403
Prämieinnahmen	526 925 607	2 494 773 669	3 021 699 276
Bezahlte Versicherungsleistungen	790 667 897	2 290 094 360	3 080 762 257
Kostenbeteiligungen der Versicherten	73 648 714	393 607 492	467 256 206
Bezahlte Versicherungsleistungen netto	717 019 183	1 896 486 868	2 613 506 051

## Kostenentwicklung der Krankenpflegeversicherung nach Kostenarten

Angaben in CHF	2020	2019	Veränderung	in %
Arzt ambulant	804 814 933	812 904 360	-8 089 427	-1,0
Spital stationär	633 810 404	639 147 664	-5 337 260	-0,8
Spital ambulant	599 828 285	577 552 248	22 276 037	3,9
Medikamente Arzt	248 811 071	237 310 111	11 500 960	4,8
Medikamente Apotheke	300 236 850	281 007 363	19 229 487	6,8
Pflegeheim	139 054 889	128 644 884	10 410 005	8,1
Physiotherapeut	108 980 054	108 159 503	820 551	0,8
Labor	96 849 119	92 927 459	3 921 660	4,2
Übrige Leistungen	194 747 250	203 108 665	-8 361 415	-4,1
<b>Total Leistungen</b>	<b>3 127 132 855</b>	<b>3 080 762 257</b>	<b>46 370 598</b>	<b>1,5</b>

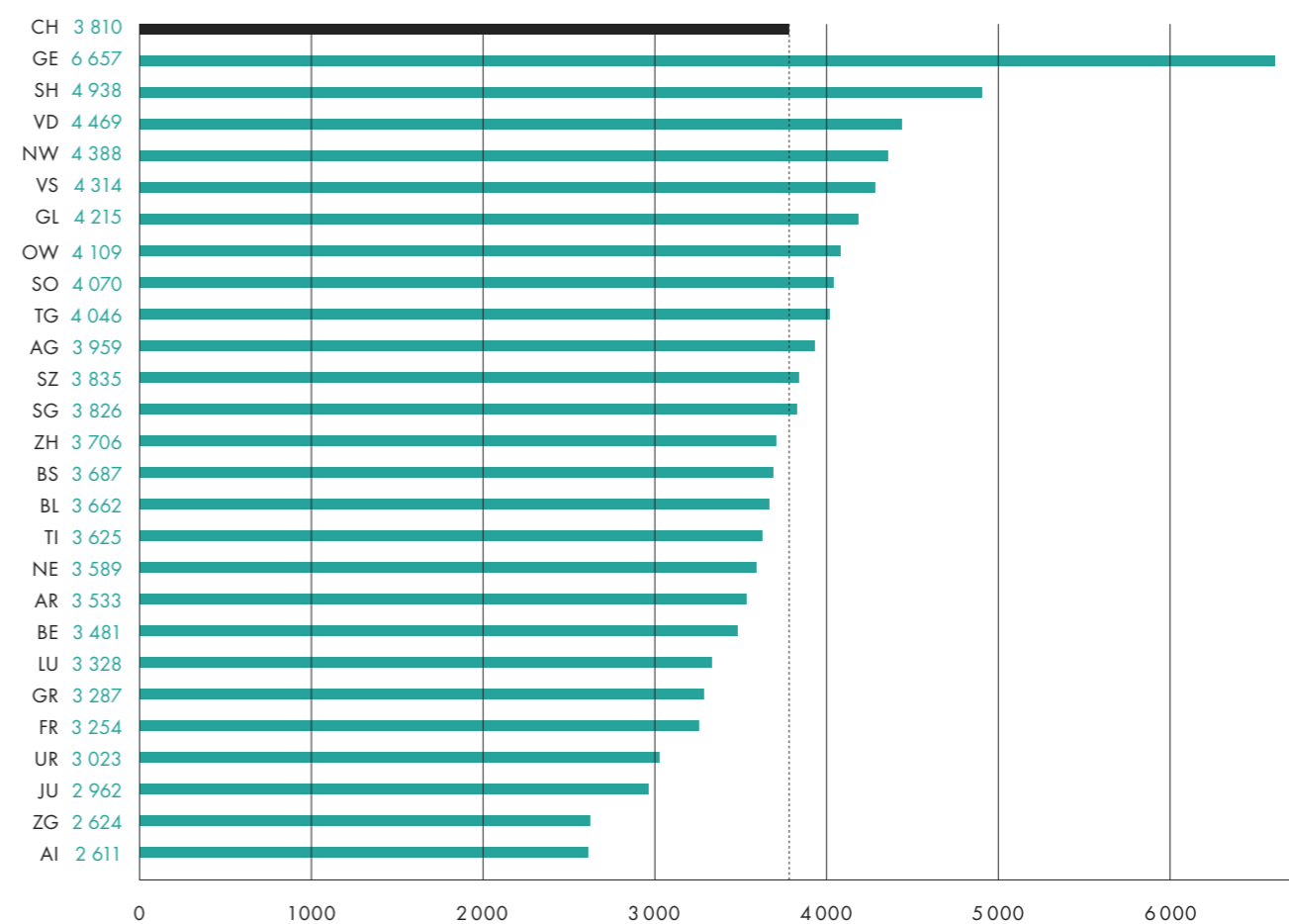
## Versicherte Krankenpflegeversicherung nach Franchisevarianten

Jahresfranchise (in CHF und %)



## Abgerechnete Kosten der Krankenpflegeversicherung (KVG)

pro Versicherten nach Kantonen (in CHF)





**SWICA Gesundheitsorganisation**

Weil Gesundheit alles ist

Telefon 0800 80 90 80 (7x24h), [swica.ch](https://www.swica.ch)

